

## Griffgestaltung:

Möchten Sie sich ihren Griff selbst Anpassen, sollten Sie unten stehende Grundregeln beachten.

- Grundsätzlich gilt: Zuerst Material wegnehmen, dann erst evtl. vorhandene Hohlräume auffüllen. Ansonsten neigt man dazu, den Griff viel zu dick zu machen.
- Das Volumen eines Griffes sollte so bemessen sein, dass das mittlere Glied des Mittelfingers ungefähr rechtwinklig zur Laufachse liegt.
- Die Laufachse sollte im Anschlag in gerader Linie in den Arm laufen. Das erreicht man aber nur wenn man weit genug hinter die Waffe greift. Das kann bei Schützen mit kurzen Fingern dazu führen, dass sie nur schlecht an den Abzug kommen. Ebenfalls Probleme bekommen Schützen bei denen die Hand in 0-Stellung eher nach links zeigt. Das Korn würde dann im Anschlag immer dazu neigen nach links auszuwandern. Die beste Lösung wird bei diesen Problemen nur mit Kompromissen zu finden sein. Der Rest muss durch gezieltes Training auf ein gutes Muskelgedächtniss (auch für die Kopfhaltung! s.u.) ausgeglichen werden.
- Steht das Korn im Anschlag zu weit links, kann man sich behelfen indem man im Bereich des Daumen- und Handballens mit Spachtelmasse o. Leder etwas auffüttert. Dabei gilt als Faustformel: 1 Kornbreit Abweichung entspricht ca. 1 Grad Handgelenkdrehung und gleichzeitig ca. 1mm Material am hinteren Griffende. Das gleiche bewirkt ein Materialabtrag im Bereich der Fingerwurzeln. Steht das Korn rechts geht man umgekehrt vor.
- Das Auffüttern bei Links stehendem Korn sollte man auf keinen Fall Übertreiben, da die Waffenachse sonst zu stark "aus dem Arm herausläuft" (s.o.). Durch eine Änderung der Kopfhaltung nach rechts, kann ein links stehendes Korn wie von selbst wieder in die Mitte kommen. Diese neue Kopfhaltung sollte durch eine Schießbrille mit weit geöffneter Irisblende oder einem kleinen Glasträger fixiert werden.
- Hat man das Gefühl der Daumen liegt irgendwie nicht richtig, genügt es oft die Daumenauflage komplett etwas tiefer zu legen.
- Hat man sich seinen Griff mit Spachtelmasse selbst aufgebaut, ist er oft zu glatt. Mit Holzleim bestreichen und Sägespäne (oder Streugut vom Modellbahnzubehör) darüber streuen, wirkt Wunder (das geht aber nicht bei unserer Silikonformmasse).